

implements Lagermanager Features

Vorwort

Bei der vorliegenden Übersicht handelt es sich um den Stand, der jeweils bei der Erstellung des Dokumentes bekannt war. Da unsere Software regelmäßig weiterentwickelt wird, kann sich am Leistungsumfang auch sehr kurzfristig etwas ändern.

Sollten Sie also im Besitz einer älteren Leistungsbeschreibung sein fordern Sie bitte die aktuelle an.

Gibt es eine Funktionalität, die Sie benötigen, die aber nicht im Lagermanager enthalten ist? Sprechen Sie uns an! Wir sind Hersteller dieser Software und somit natürlich auch in der Lage, die Software Ihren Wünschen anzupassen.

Erlangen, im Oktober 2009

Peter Thorn, GF implements GmbH

Kontakt:

implements GmbH
Hauptstrasse 64
91054 Erlangen
Telefon: 09131/92343-46
Telefax: 09131/92343-69
Email: peter.thorn@implements.de

Ihr Ansprechpartner: Peter Thorn

Technik

Betriebssystem	Windows 98, 2000, XP
Datenbank	Microsoft Desktop Engine (MSDE), es sind keine Lizenzkosten für die Datenbank fällig
Netzwerkfähig	Ja, uneingeschränkte Netzwerkfähigkeit
Anzahl User	Unbegrenzt, wird nur durch die Datenbank reglementiert (mit der MSDE könne ca. 10 Anwender gleichzeitig problemlos arbeiten. Wird das Programm für mehr Anwender benötigt, ist eine größere SQL – Server – Version (z. B. SQL – Server 2000/2005 Standard) nötig
PC – Anforderungen	Keine besonderen.
Hardware – Zubehör	Unterstützung von beliebigen Barcode – Scannern, Etikettendruckern
Mobile Terminals	Diese können durch ein Zusatzmodul angebunden werden. Das Zusatzmodul unterstützt im Moment Datalogic Memor oder Skorpio. Es kann für alle MDE's verwendet werden, auf denen Windows Mobile ab Version 5 läuft (bzw. Windows CE)
Etiketten	Normale handelsübliche Etiketten
Lizenzierung	Pro angemeldeten Benutzer. Falls Sie beispielsweise eine Lizenz erwerben, kann sich nur ein Benutzer gleichzeitig am System anmelden.

Leistungsmerkmale

Stammdaten

Kunden/Lieferanten/Speditionen Beliebig viele Einträge sind möglich
Übersicht bei den Kunden/Lieferanten, welche Artikel im Lager sind.
Ansicht aller Dokumente, die diesem Kunden zugeordnet sind.

Artikelgruppen

Definition von beliebig vielen Ansprechpartnern
Sehr einfache Zuordnung von beliebig vielen Artikeln zu den Artikelgruppen

Artikelstamm

Beliebig viele Artikel erfassbar.
Folgende Felder sind definiert:

- Bezeichnung
- Hersteller
- Artikelgruppe
- Artikelgewicht
- Versandgewicht
- Mindestbestand
- Meldebestand
- Ablaufdatum

Definition von Ersatzartikeln möglich

Es können beliebig viele Dokumente und Bilder zu einem Artikel hinterlegt werden

Gebinde

Es kann eine unbegrenzte Anzahl von Gebinden definiert werden.

Folgende Felder sind definiert:

- Bezeichnung
- Tara

Wareneingang

Übersicht

Alle offenen Wareneingänge werden sehr übersichtlich dargestellt

Erfassung

Folgende Informationen stehen zur Verfügung:

- Datum/Zeit
- Artikelname
- Spedition
- Hersteller
- Kunde
- Waren – Annehmer
- Ablaufdatum
- Retoure (ja/nein)

Einlagerung

Die Einlagerung erfolgt im Wareneingang. Sie ist so ergonomisch wie möglich gestaltet, damit die Mitarbeiter hier möglichst effektiv arbeiten können

Dokumente

Im Wareneingang können eine beliebige Anzahl

implements Lagermanager und Module

Stand: Herbst 2009

Ersteller: Peter Thorn, GF implements GmbH

von Dokumenten (z. B. Lieferschein) zugeordnet werden. Diese können in einem beliebigen Format vorliegen.

Lagerverwaltung

Lagerorte

Vollkommen freie Definition von Lagerorten und –plätzen. Es steht die Möglichkeit zur Verfügung, ein dreistufiges Lager (z. B. Reihe/Ständer/Fach) zu definieren.

Verbrauchs- bzw. Entnahmebuchung

Bei einer reinen Lagerverwaltung ist es notwendig, Entnahmen zu buchen. Dieses erfolgt sehr einfach (Auswahl Produkt/Gebinde), Eingabe Stück. Barcodescanner werden unterstützt.

(Im Modul „Rezepturverwaltung“ erfolgt die Entnahme in der Regel durch einen Herstellerauftrag.

Gebinde – Auskunft

Im Prinzip wie eine erweiterte Bestandsauskunft, jedoch werden hier auch die Bestände auf einzelne Gebinde angezeigt

In der Gebindeauskunft können einzelne Gebinde ausgebucht werden

Reservierungen

Reservierungen sind problemlos möglich (mit Angabe eines Reservierungszeitraumes).

Negative Bestände

Dies kommt in allen Lagern vor: Übersicht der negativen Bestände

Warenausgang

Produktinfos

Angabe Menge und Gebinde

Empfänger (welche Spedition, welcher Kunde)

Versandart

Versandgewicht

Anzahl Packstück

Datum/Zeit

Bearbeiter des Warenausgangs

Erstellung Lieferschein

Erstellung Warenausgang

Protokoll

Erstellung von Kommissionierlisten

Diese können sehr einfach am PC erstellt werden. Bei Bedarf kann eine abgeschlossene Kommissionierliste jederzeit ausgedruckt werden. Dies ist für den weiteren Ablauf nicht unbedingt notwendig. Durch die Freigabe einer Kommissionierliste kann der verantwortliche Mitarbeiter im Lager diese abrufen und vor Ort ausdrucken (wird das Modul „mobiles Terminal“ verwendet können die Kommissionierlisten sehr einfach auf das mobile Terminal geladen werden).

Kommissionierlisten ohne mobiles Terminal

Der Ausdruck enthält eine Spalte, in der der Mitarbeiter eintragen kann, wie viel er ausgelagert hat. Es ist eine spätere Nacherfassung am PC notwendig, damit der Lagerbestand aktuell bleibt

Kommissionierliste mit mobilem Terminal

Die Auslagerung erfolgt über ein mobiles Terminal, die Abarbeitung der Kommissionierliste auch. Nach Beendigung wird das mobile Terminal in eine „Craddle“ (=Datenaustausch) gesteckt, das Programm liest die vorhandenen Daten ein und verarbeitet diese.

Kommissionierlisten erhalten diverse Stati, damit die Bearbeitung immer transparent bleibt. Im Prinzip sind dadurch Kommissionierlisten wie Aufträge zu sehen.

Folgende Stati sind definiert.

**In Vorbereitung
Freigegeben**

K-Liste wird angelegt und bearbeitet
Die K-Liste ist erstellt und kann freigegeben werden. Nun kann anhand der K-Liste die Aus- bzw. Umlagerung erfolgen

Eingeplant

Die Bearbeitung der K-Liste durch den Kommissionierer kann beginnen

**Kommissionierung
startet**

Der Kommissionierer hat die Bearbeitung der K-Liste gestartet

**Kommissionierung
beendet**

Die Kommissionierung wurde beendet

Kontrolle

Entweder werden die Daten vom MDE zum PC überspielt oder die Werte werden manuell am PC erfasst

Abgeschlossen

Die K-Liste wurde komplett abgearbeitet. Es sind nun keine Änderungen mehr möglich

implements Lagermanager und Module

Stand: Herbst 2009

Ersteller: Peter Thorn, GF implements GmbH

Auswertungen

Es sind zahlreiche Auswertungen vorhanden. Hier einige Beispiele:

- Wareneingangsprotokoll
- Lagerbewegungen
- Bestände
- Auflistungen über Kunden, Artikel, Artikelgruppen, Kommissionierlisten usw.

Etikettendruck

- Alle benötigten Etiketten können angepasst werden und über das Programm ausgedruckt werden

Administration

- Übersicht über die angemeldeten Benutzer
- Programm sperren (keine Neuansmeldungen möglich)
- Programm wieder freigeben
- Nachricht an angemeldete Benutzer senden (Nur Administrator)
- Freie Definition von Werten (zum Beispiel Mengeneinheiten usw.)
- Detaillierte Benutzerverwaltung
- Detaillierten Rechtevergabe (Lesen/Schreiben/Löschen)
- Lokale Drucker können problemlos definiert werden

Import

- Import von Adressdaten und Aufträgen (diese werden entweder zu Kommissionierlisten oder zu Warenausgängen umgewandelt)

Export

- Schnittstelle zu UPS Worldship Version 11
- Speditionsschnittstelle für den automatischen Versand von Versandinformationen per XML – Datei (aktuell: Spedition Rhenus)

Module

Folgende Module sind geplant

Bezeichnung	Fertigstellung
implements Lagermanager	Fertiggestellt
Mobiles Terminal	Fertiggestellt
Lagerkostenberechnung	noch nicht terminiert
Web – Auskunft	noch nicht terminiert
Inventur	noch nicht terminiert
Wawi	noch nicht terminiert

implements Lagermanager und Module

Stand: Herbst 2009

Ersteller: Peter Thorn, GF implements GmbH